

Symbole in der Kirche



In unseren Kirchen gibt es eine ganze Welt an Symbolen zu entdecken, die meisten von ihnen sind sehr alt. Im Mittelalter wurden oft Heilige abgebildet, die später aus den Kirchen verschwanden. In der Grossmachtszeit wurden es immer weniger Symbole, sie wurden oft, auf Gegenständen und Gaben durch die Initialen ihres Spenders oder durch deren Wappen ersetzt. Symbole sollen helfen zum Glauben zu kommen und im Glauben zu bleiben. Deren Sinn ist es uns zu berühren. Die Liturgie in der Kirche hat immer eine Botschaft und Symbole gibt es auch in der Liturgie; in dem was wir sehen, hören und tun. Deshalb ist es wichtig daß diese Symbole für alle verständlich sind, ganz egal welche Sprache man spricht oder ob man lesen kann.

Der Fisch als Symbol

Die ersten Christen lebten in einer Zeit, in der es sehr gefährlich war Christ zu sein. Deshalb brauchte man ein Zeichen, um herauszufinden, ob die Person, die man trifft ebenfalls Christ ist. Der Fisch wurde dieses Zeichen; jemand malte einen Bogen in den Sand, eine Fischhälfte, und die andere Person malte die andere Hälfte dazu. Der Fisch wurde nicht nur als geheimes Zeichen von verfolgten Christen benutzt, er fand auch seinen Platz in der früher kirchlichen Kunst. Noch heute können Besucher den Fisch in vielen Kirchen finden, zum Beispiel auf dem Antependium, dem Taufstein oder den Kronleuchtern. Aber warum ausgerechnet ein Fisch?

Warum wurde der Fisch ein christliches Symbol?

In der Bibel gibt es viele Geschichten die den Fisch erwähnen. Eine davon ist die Geschichte von Jesus und den Broten und Fischen (Joh 6:1-13), aber es gibt auch eine Fischmalzeit die Jesus mit seinen Jüngern am See Genesareth teilt (Joh 21:1-13), und die Geschichte von Petrus, der eine Münze im Mund eines Fisches findet (Matt 17:24-27).

In einigen Geschichten hat Jesus uns Menschen mit Fischen verglichen: *Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er Simon und Andreas, den Bruder des Simon, die auf dem See ihre Netze auswarfen; sie waren nämlich Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, folgt mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen.*

Markusevangelium 1:16-17

Starke Geschichten, aber wir bekommen keine richtige Antwort auf unsere Frage. Steht die Antwort vielleicht gar nicht in der Bibel? Den Fisch als Symbol gibts auch bei anderen Autoren der frühen Kirche. Tertullian, der ungefähr im Jahre 160 bis 225 in Karthago, in Nordafrika gelebt hat schreibt über die Taufe: *„Uns aber, den Fischlein, gemäß unserm Ichthys (Fisch), Jesus Christus, in welchem wir geboren werden, ist nur dann wohl, wenn wir im Wasser bleiben.“*

Jesus als Fisch? Ja, wenn wir jedem Buchstaben des griechischen Wortes für "Fisch" eine Bedeutung geben, verbirgt sich eine geheime Botschaft: Ichthys wird Iesos **Christos** Theou **Yios** Soter, was bedeutet: **Jesus Christus, Gottes Sohn, Erlöser.**

Derjenige der die zweite Hälfte des Fisches in den Sand malte wusste, daß er einen Fisch malen würde. Aber er wusste auch daß dieser Fisch ein Symbol für eine Person war – und das war nicht irgendwer...